

## Landesliga Herren Lüneburg

Post SV Stade : TSV Lamstedt  
Sonntag, 26.11.2023, 11:00 Uhr

### Post SV Stade und TSV Lamstedt teilen sich die Punkte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:33 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Lamstedt beim Auswärtsspiel in der Landesliga Herren Lüneburg am Sonntagvormittag vom Post SV Stade. Rund 240 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Meyer / Gerloff das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Gäste profitierten im 9. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 3 Ersatzspielern antrat. Starke Leistungen zeigten Au und Detjen, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Meyer / Gerloff beim 9:11, 16:14, 11:7, 10:12, 11:8 gegen Rieger / Blohm zu verrichten. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Meyer / von See kamen Au / Detjen nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Ohne Satzgewinn für Burmester / Burmester verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kruse / Czesinski. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Recht kurzen Prozess machte dagegen Andreas Au beim 3:0 mit Lukas von See. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Frank Meyer nachfolgend die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Nils Meyer abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Fünf Sätze lang beharkten sich Sören Gerloff und Steffen Kruse, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Genügend spielerische Mittel hatte Patrick Detjen letztlich an der Hand, um sich gegen Lars Rieger durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. 9:11, 8:11, 11:6, 11:7, 12:14 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Torsten Burmester und Oliver Blohm sich am Tisch gegenüber standen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Daniel Staib hatte derweil gegen Jan Czesinski bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des Post SV Stade und des TSV Lamstedt in die Box. Völlig ungefährdet war daraufhin indessen der Sieg von Andreas Au gegen Nils Meyer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:7, 8:11, 11:6 nicht verloren. Den Sieg von Lukas von See konnte Frank Meyer im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:7 für Meyer und 7:10 für von See seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim Erfolg von Sören Gerloff gegen Lars Rieger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Patrick Detjen und Steffen Kruse, die Patrick Detjen letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. 10:1 (Detjen) bzw. 6:7 (Kruse) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. In vier Sätzen verlor dagegen Torsten Burmester seine Partie gegen Jan Czesinski, in die Czesinski im Vorfeld auch als deutlich

favorisiert gegangen war. Bei der 1:3-Niederlage gegen Oliver Blohm hatte Daniel Staib nur im ersten Satz eine Chance. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Meyer / Gerloff gegen Meyer / von See dann besser in die Partie und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Meyer / Gerloff mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des Post SV Stade die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 11:7 bei 5 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Lamstedt erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

#### **Statistik:**

##### **Post SV Stade**

Doppel: Meyer / Gerloff 2:0, Au / Detjen 1:0, Burmester / Burmester 0:1

Einzel: A. Au 2:0, F. Meyer 0:2, S. Gerloff 1:1, P. Detjen 2:0, T. Burmester 0:2, D. Staib 0:2

##### **TSV Lamstedt**

Doppel: Meyer / von See 0:2, Rieger / Blohm 0:1, Kruse / Czesinski 1:0

Einzel: N. Meyer 1:1, L. See 1:1, L. Rieger 0:2, S. Kruse 1:1, J. Czesinski 2:0, O. Blohm 2:0